

Veranstaltungen im Wintersemester 2013/2014

Familienrecht

Beginn:
15.10.2013

Zeit und Ort:
Di 16 s.t. - 17.30 Uhr
Hörsaal Hz 11

Leistungsnachweis:
Klausur (Fortgeschrittenenschein)

Inhalt:
Behandelt werden das Verlöbnis, die Eheschließung und Eheaufhebung, das Recht der ehelichen Lebensgemeinschaft, das eheliche Güterrecht, die schuld- und sachenrechtlichen Bezüge des Eherechts, die Scheidung der Ehe, Eheverträge, Grundzüge des Rechts der nichtehelichen Lebensgemeinschaft und der eingetragenen Lebenspartnerschaft, das Abstammungsrecht sowie Fragen der elterlichen Sorge und des Umgangsrechts.

Literaturempfehlung:
Wellenhofer, Familienrecht, 2. Auflage 2011

Seminar: Abstammungsrecht

(Schwerpunktbereich 5: Arbeit. Soziales. Lebenslagen)

Zeit und Ort:

Das Seminar wird im Wintersemester teilverblockt am 13.11., 20.11., und 27.11. (jeweils Mittwoch ab 12 Uhr; Raum 3.101) durchgeführt. Die Schriftfassung der Referate wäre einzureichen bis 4. November 2013.

Leistungsnachweis:
Referat (mündlicher Vortrag und schriftliche Ausarbeitung)

Inhalt:

Das Abstammungsrecht (§§ 1591 ff. BGB) ist in den letzten Jahren wiederholt reformiert worden. Damit sind einige Probleme gelöst worden, indes auch neue Rechtsfragen hinzugekommen. Darüber hinaus zeigen sich mit Blick auf die Fortschritte in der modernen Fortpflanzungsmedizin sowie Fälle der Samenspende zahlreiche Regelungsdefizite im geltenden Recht. Im Rahmen des Seminars sollen die verschiedenen Problemkreise auf aktuellem Stand aufgearbeitet werden.

Unirep Zivilrecht Nebengebiete. Familien- und Erbrecht

Beginn:
16.10.2013

Zeit und Ort:
Di 8.30-10 Uhr
Hörsaal Hz 11

Inhalt:
Der Kurs dient der Vorbereitung auf das schriftliche und mündliche Staatsexamen. Der Pflichtstoff auf den Gebieten des Familien- und Erbrechts wird anhand von Klausurfällen und aktueller Rechtsprechung wiederholt und vertieft. Besonderer Wert wird dabei auf die Bezüge des Familien- und Erbrechts zum Schuld- und Sachenrecht gelegt.

Literaturempfehlung:
Zur Vorbereitung jeder einzelnen Veranstaltung werden Lesehinweise gegeben und die zu behandelnden Fälle online gestellt. Zur Nachbereitung dienen schriftliche Falllösungen und Skripten.